



3 Fragen an Bernd Plückthun



Bernd Plückthun,

Mannschaftsführer Herren 60 und
Abteilungsleiter der BSG Barmer e.V.

Sportausschuss:

Bernd, Du bist bekannterweise ein Urgestein im Wuppertaler Betriebssport und langjähriger Vorsitzender der Tennissparte bei der BSG Barmer e.V. Viel mehr Erfahrung geht nicht! Was bedeutet es emotional für Dich mit all diesen gelebten Momenten durch dieses Quiz wieder konfrontiert zu werden?

Bernd Plückthun:

Manche Fragen und Antworten bringen einem längst vergessene Fakten wieder ins Gedächtnis zurück und man wird sich bewusst, was man schon Alles in der langen BKV-Tenniszeit erlebt hat.

Sportausschuss:

Ja, Erfahrung pur. Dieses ist eindeutig an den erzielten Punkten mit dem daraus resultierenden Tabellenplatz ablesbar. Gibt es auch etwas was Du nicht beantworten kannst (Ingo aufgepasst! 😊) ?

Bernd Plückthun:

Natürlich! Bei verschiedenen Namensfragen in den Ämtern in den neunziger Jahren musste auch ich passen. Schwierig können auch Fragen sein, die zu Fakten aus Spielgruppen sind, denen ich nicht angehörte. Aber durch unsere teilweise 5 Mannschaften in den verschiedensten Altersgruppen bei Damen und Herren bekam ich doch einiges immer mit.

Sportausschuss:

So viele Jahre Betriebssport. Das macht man nicht nur so aus Langeweile. Was begeistert Dich so am Tennis im BKV?

Bernd Plückthun:

Als ich 1981 mit dem Tennis anfang, galt er noch als elitärer Sport. Um Mitglied in einem Tennisverein werden zu können, mussten Aufnahmezahlungen geleistet und teilweise Bürgen beschafft werden. Da kam das Angebot im BKV für uns gerade recht. Von Anfang an stand das Sportliche im Vordergrund und die anschließende gemütliche Gesprächsrunde. Das Alles hat sich zum Glück bis heute nicht verändert!

Sportausschuss:

Bernd, vielen Dank für die interessanten Antworten. Weiterhin alles Gute und viel Glück beim Raten!